



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Binnenschifffahrt im Juli 2024

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Güterverkehr im Juli 2024 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz 7

T 2 Gesamtbeförderung im Juli 2024 nach ausgewählten Güterabteilungen 7

T 3 Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2014 bis 2023 8

T 4 Containerumschlag im Juli 2024 8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Güterart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Free Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

T 1

Güterverkehr im Juli 2024 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		
				Januar-Juli		Veränderung 2023 zu 2024
				2023	2024	
				Juli		
Insgesamt	1 776	969	807	11 532	11 300	-2,0
darunter:						
Ludwigshafen	560	387	172	3 216	3 393	5,5
Mainz	268	174	95	1 942	1 766	-9,1
Andernach	232	60	172	1 433	1 499	4,6
Bendorf	133	50	83	1 119	884	-21,0
Germersheim	93	41	52	404	603	49,0
Speyer	84	70	14	574	594	3,4
Worms	82	41	40	581	576	-0,9
Koblenz	71	44	28	501	474	-5,4
Wörth am Rhein	55	17	38	415	363	-12,5
Trier	52	29	23	337	343	1,7
Linz am Rhein	37	-	37	122	108	-11,0
Lahnstein	25	10	15	91	85	-6,1
Otterstadt	17	-	17	91	93	1,7
Neuwied	16	16	-	134	88	-34,8
Budenheim	11	11	-	58	69	17,8

T 2

Gesamtbeförderung im Juli 2024 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	Juli		Januar-Juli			
	2023	2024	2023	2024	Veränderung	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 442	1 737	11 242	11 072	- 171	-1,5
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	119	105	718	657	- 61	-8,4
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	7	4	29	19	- 10	-34,3
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	272	422	2 452	2 076	- 376	-15,3
Nahrungs- und Genussmittel	55	55	408	348	- 61	-14,8
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	19	14	157	144	- 13	-8,3
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	303	383	2 584	2 552	- 33	-1,3
Chemische Erzeugnisse etc.	331	367	2 348	2 583	234	10,0
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	38	46	278	265	- 12	-4,5
Metalle und Metallerzeugnisse	55	40	415	481	66	15,8
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	28	21	195	162	- 34	-17,3
Fahrzeuge	22	22	169	145	- 24	-14,2
Sekundärrohstoffe, Abfälle	70	118	664	667	3	0,4
Geräte und Material für die Güterbeförderung	19	25	157	152	- 5	-3,4

T 3 Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2014 bis 2023

Jahr / Monat	Güter- schiffe ¹	Güterverkehr			Güter- schiffe ¹	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1
2018	26 709	19 914	11 362	8 553	8,7	-3,4	0,5	-8,2
2019	28 718	22 931	12 636	10 296	7,5	15,2	11,2	20,4
2020	35 151	22 432	12 376	10 055	22,4	-2,2	-2,1	-2,3
2021	34 758	21 885	12 011	9 872	-1,1	-2,4	-2,9	-1,8
2022	33 065	19 857	11 522	8 710	-4,9	-9,3	-4,1	-11,8
2023	28 691	18 358	10 526	7 834	-13,2	-7,5	-8,6	-10,1

2024

Januar	2 013	1 491	930	561	15,3	12,4	13,7	10,4
Februar	2 031	1 541	903	638	0,9	3,4	-2,9	13,7
März	2 211	1 584	921	662	8,9	2,8	2,0	3,8
April	2 208	1 668	929	739	-0,1	5,3	0,9	11,6
Mai	2 083	1 589	896	693	-5,7	-4,7	-3,6	-6,2
Juni	2 072	1 650	934	716	-0,5	3,8	4,2	3,3
Juli	2 317	1 776	969	807	11,8	7,6	3,7	12,7
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

T 4 Containerumschlag im Juli 2024

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar-Juli		Veränderung 2022 zu 2023
	Juli				2023	2024	
	Anzahl	%			Anzahl	%	
20-Fuß Container	6 013	2 542	3 471	5,4	49 528	48 709	-1,7
30-Fuß Container	5 025	3 103	1 922	51,2	9 850	29 100	195,4
40-Fuß Container	10 577	5 271	5 306	1,1	88 747	74 000	-16,6
Container > 40-Fuß	-	-	-	x	34	-	x
sonst. Großcontainer	-	-	-	x	40	134	235,0
Insgesamt TEU 1	34 705	17 739	16 966	9,7	241 934	240 560	-0,6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.